



**Rede**

des Herrn Staatsministers

Prof. Dr. Winfried Bausback

anlässlich der

**Verleihung des Max Friedlaender-Preises 2017**

**an Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Broß**

am 24. November 2017

in München

# Übersicht

- I. Einleitung: Cicero / Max Friedlaender
  
- II. Bedeutung des Rechtsstaats - gerade in unruhigen Zeiten
  
- III. Max Friedlaender-Preis
  
- IV. Würdigung und Gratulation Prof. Broß
  
- V. Dank und Schluss

Es gilt das gesprochene Wort

I. Einleitung: Cicero Anrede!

*„Omnia sunt incerta,  
cum a iure discessum est.“*

*„Alles ist unsicher,  
wenn man einmal  
den Weg des Rechts verlassen hat.“*

Dieses berühmte Zitat des großen **Cicero** aus seinen **„Epistulae ad familiares“** beschreibt **eindrücklich die Bedeutung des Rechts** und der **Rechtsstaatlichkeit** für **das Zusammenleben der Menschen.**

Und zugleich könnte es auch **eine Überschrift** über dem sein, was **Max Friedlaender in den 1930er Jahren hier in seiner Heimat, hier in Deutschland**, erleben musste. Denn:

**Was es bedeutet**, wenn der **Weg des Rechts verlassen** wird.

Wenn der **Rechtsstaat nur noch eine leere Hülle** ist.

Wenn **rechtsstaatliche Verfahren nicht mehr dem Recht dienen**, sondern nur noch **als gleichsam rituelle Fassade** für ein **autoritäres Regime** dienen:

Dies alles hat Max Friedlaender so **äußerst schmerzlich am eigenen Leib** erfahren müssen.

Er, der **in seinem Leben und Wirken** stets für **das Recht** und **den Rechtsstaat** eingetreten ist.

Er, der als **Mitgründer** und **Vorsitzender des Bayerischen Anwaltverbandes** und als **Mitglied im Vorstand** des **Deutschen Anwaltvereins** und der **Münchner Rechtsanwaltskammer** insbesondere für **die Rechtsanwaltschaft** als **zentrale und unabhängige Säule** der **Rechtspflege** gekämpft hat.

Er musste **mitansehen** und **miterleben**, wie **rechtsstaatliche Prinzipien** in der **Schreckensherrschaft des Dritten Reiches** über Bord geworfen und **ins Gegenteil verkehrt** wurden.

II. Bedeutung des Anrede!

Rechtsstaats

**Schicksale** wie **das von Max Friedlaender** führen uns immer wieder vor Augen, welche **große Errungenschaft** unser **heutiger Rechtsstaat** für uns ist.

Und **wie wichtig** es ist, heute - **fast 70 Jahre nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland** - immer wieder daran zu **erinnern**, dass **wir in unserem eigenen Land erlebt** haben, wohin es führen kann, wenn **dem Rechtsstaat seine Aufgabe**, den **Menschen**, **ihrer Sicherheit und ihrer Freiheit zu dienen**, genommen wird.

**Immer wieder** müssen wir uns **bewusst machen**, dass es **unsere Verpflichtung** ist, jeden Tag **entschieden und entschlossen für unseren Rechtsstaat** einzutreten.

Unruhige Zeiten

**Gerade jetzt**, zwei Monate nach dem ersten Einzug einer rechtspopulistischen Partei in den Deutschen Bundestag seit Ende des Zweiten Weltkriegs.

**Gerade jetzt, da wir uns in Deutschland, Europa und der Welt** zahlreichen **schwerwiegenden Herausforderungen** gegenüber sehen.

**Gerade jetzt, da autoritäre Regime** an verschiedenen Orten der Welt **auch heute wieder** versuchen, den **Rechtsstaat seiner Aufgabe zu berauben** und ihn zu **genau einer solchen Fassade** werden zu lassen, wie **Max Friedlaender** es erlebt hat.



Anrede!

Und dies sage ich nicht nur, weil der Rechtsstaat **von Amts wegen mein Metier** ist - ich bin auch **ganz persönlich zutiefst davon überzeugt** und in meiner tagtäglichen Arbeit davon **angetrieben:**

Dass unser Rechtsstaat und sein Funktionieren **eine unerlässliche Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen** ist.

**Gustav Radbruch** - wie Sie wissen ein Zeitgenosse **Max Friedlaenders** -, in den 1920er Jahren Reichsminister der Justiz und ohne Zweifel einer der wichtigsten Rechtsphilosophen und Rechtshistoriker des 20. Jahrhunderts, hat es einmal so formuliert:

*„Demokratie ist gewiß ein preisenswertes Gut,*

*Rechtsstaat ist aber wie das tägliche Brot,*

*wie Wasser zum Trinken*

*und wie Luft zum Atmen,*

*und das Beste an der Demokratie*

*gerade dieses,*

*daß nur sie geeignet ist,*

*den Rechtsstaat zu sichern.“*

Anrede!

Gerade in der **heutigen politischen Situation** ist der Rechtsstaat als wesentlicher Teil des **Fundaments unseres Staates und unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsordnung** in ganz besonderer Weise gefordert.

Unseren **Rechtsstaat jeden Tag zu leben**, ihn **zu verteidigen**, ihn auch in schwierigen Zeiten **zu beschützen und zu bewahren** und **dort**, wo es erforderlich ist, **Nachjustierungen vorzunehmen** - das ist die **Aufgabe** von **uns allen in der Rechtspflege**:

Als **Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte** ebenso wie in der **Rechtspolitik**. Für mich als **bayerischen Justizminister** ebenso wie für **jede und jeden der etwa 20.000 Angehörigen der bayerischen Justiz!**

Aber **alleine** schaffen wir das nicht.

Wir brauchen Menschen, die **überall in unserer Gesellschaft für das Recht und den Rechtsstaat** eintreten und **ihm unerschrocken Gehör verschaffen**.

Dies gilt **hier bei uns** - aber **natürlich umso mehr noch überall dort auf der Welt**, wo der **Rechtsstaat nicht so stark** ist, wie bei uns.

III. Max Friedlaender-Preis

Anrede!

Umso mehr freue ich mich, heute hier zu sein.

Denn wir sind zusammengekommen, um **Max Friedlaender** und **seines Schicksals** zu **gedenken** - und **gleichzeitig** den **Preis** zu verleihen, **der seinen Namen trägt**. Einen **Preis**, den **der Bayerische Anwaltverband** bereits **seit 2001** an **Personen** verleiht, die **Herausragendes für das Rechtswesen, die Anwaltschaft oder die Gesellschaft** geleistet haben.

An **Menschen wie Sie**,

sehr geehrter **Herr Prof. Broß!**

IV. Würdigung  
und Gratulation  
Prof. Broß

Sehr geehrter Herr Prof. Broß,

der **Verteidigung unseres Rechtsstaats** und  
der **Förderung rechtsstaatlicher Prinzipien**  
**hier bei uns, aber auch in aller Welt -**

dem gilt **Ihr großer persönlicher Einsatz** schon  
**seit vielen Jahren!**

In Ihrer **herausragenden Karriere**, insbesondere als **Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof**, **Richter am Bundesgerichtshof** und **am Bundesverfassungsgericht**, war Ihnen die Bedeutung einer **von den anderen Staatsgewalten unabhängigen Justiz** - und insbesondere **der Verfassungsgerichtsbarkeit** - für **den demokratischen Rechtsstaat** stets ein **besonderes Anliegen**.

Und **Ihr Wirken für rechtsstaatliche Prinzipien** findet **seine logische Fortsetzung** in **Ihrem langen und nachhaltigen Engagement** für die **Internationale Juristenkommission**, die sich **die Förderung des Rechtsstaatsprinzips weltweit** zum Ziel gesetzt hat und **deren Ehrenvorsitzender** Sie heute sind.

Sehr geehrter Herr Prof. Broß,

Gerade **das Leben Max Friedlaenders** zeigt in **aller erschreckenden Deutlichkeit**, was passieren kann, wenn die **Kontrolle der Staatsgewalt** durch eine **rechtsstaatliche unabhängige Justiz ausgeschaltet** ist.



Wenn **genau das fehlt**, wofür **Sie** sich **immer und immer wieder eingesetzt** haben und **noch heute einsetzen**.

Ich freue mich daher sehr, dass **Sie in diesem Jahr** mit dem **Max Friedlaender-Preis** ausgezeichnet werden - und **gratuliere** Ihnen schon jetzt - **im Namen der gesamten bayerischen Justiz - von Herzen!**

V. Dank und Schluss Anrede!

Auch in diesem Jahr möchte ich **dem Bayerischen Anwaltverband** und allen Beteiligten wieder **sehr herzlich für das große Engagement** rund um den **Max Friedlaender-Preis** und die **würdige Veranstaltung** heute Abend **danken**.

**Ihnen allen** und **natürlich vor allem Ihnen**, sehr geehrter Herr Prof. Broß, wünsche ich **alles erdenklich Gute für die Zukunft!**